

40 Jahre in Lingen

10 Jahre Dralon

Dralon ist gut für die Umwelt.

Von Lingen in alle Welt



Dieter Heinkes, (links) Geschäftsführung und Werksleiter in Lingen

Als am 24. Mai 1971 der Grundstein für das Werk in Lingen von der Monsanto AG gelegt wurde, betrug die Synthesefaserproduktion in Deutschland sieben Prozent der Weltproduktion. Das neue Werk im Herzen Europas sollte die

zentrale Produktionsstätte für Acrylfasern werden - von Lingen aus sollte die rasch wachsende Textilindustrie in Westeuropa bedient werden. Geblieben ist von diesen Plänen der amerikanischen Konzernzentrale wenig. Öl- und Wirtschaftskrisen sowie sich verändernde Weltmärkte drängten die europäische Faserindustrie immer weiter in den Hintergrund, heute werden mit rund 500.000 Tonnen Synthesefasern weniger als 1,5 Prozent der globalen Gesamtmenge in Deutschland produziert. Davon fertigt die Dralon GmbH mit ihren beiden Standorten in Dormagen und Lingen (Ems) rund ein Drittel und versendet sie von hier in die ganze Welt - von Feuerland bis Kanada und von Südafrika bis in die Mongolei.

Geblieben ist im Unternehmen die Bekenntnis zur Wertbeständigkeit der Produkte und zur Qualität der Dienstleistung. Diese Kombination aus Produkten, die den sich ständig ändernden Anforderungen der weltweiten Textilindustrie folgen sowie Eigenschaften wie Liefertreue, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit, die das Unternehmen im Umgang mit den Kunden auszeichnet, haben dazu beigetragen, den Fortbestand des Unternehmens zu sichern.

Heute fertigen die Dralon GmbH mit rund 200 Mitarbeitern in Lingen (Ems) und 300 Mitarbeitern in Dormagen Dralon-Fasern unterschiedlichster Feinheit mit unterschiedlichsten Verarbeitungseigenschaften - jeweils auf die Ansprüche der Kunden abgestimmt und für die Gegebenheiten beim Kunden

Stefan Braun, Geschäftsführung, Dormagen



Stefan Braun, Geschäftsführung, Dormagen

Dralon - eine Faser für jeden Einsatz.

Vor mehr als 40 Jahren kaufte das amerikanische Unternehmen Monsanto, von der Stadt Lingen circa 100 Hektar Land im heutigen Industriegebiet Lingen - Süd, Poller Sand. Dies war der erste Schritt für die Grundsteinlegung der Monsanto GmbH Deutschland am 24. Mai 1971.

In kurzer Zeit entstand eines der weltweit modernsten Chemiefaser-Werke. Nach der Fertigstellung wurde die technisch aufwendige Acrylfaser-Produktionsanlage von einem qualifizierten Facharbeiterteam aus den USA begleitet. Über 350 Mitarbeiter mussten zu einem funktionierenden Team eingearbeitet werden.

In allen Produktionsbereichen wird seither im Vollschichtbetrieb an 365 Tagen im Jahr gearbeitet. Da auf dem damaligen Arbeitsmarkt Chemiefacharbeiter nur schwer verfügbar waren, wurden Mitarbeiter aus den verschiedensten Berufsfeldern eingestellt. Hierzu gehörten Bäcker, Maurer, Fleischer, Tischler und viele weitere.

Dank eines systematisch aufgebauten Trainingsplans für hoch motivierte Mitarbeiter wurde aus diesem bunt gewürfelten Team, in kürzester Zeit, ein gut funktionierendes Unternehmen mit stetig wachsenden Umsatzzahlen.

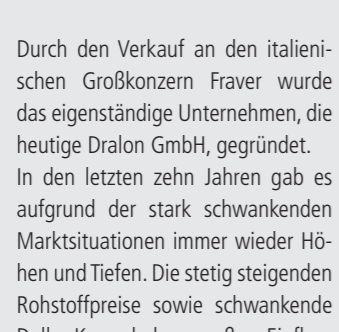
Nach mehr als einem Jahrzehnt erfolgreicher Faserproduktion trat mit der Ölkrise Ende der 70er-Jahre eine wirtschaftlich schwierige Situation ein. Die Nachfrage nach Synthesefasern stagnierte aufgrund der drastisch steigenden Rohstoffpreise. Der Druck des Wettbewerbs blieb, so dass Monsanto sich aus dem europäischen Fasergeschäft zurückzog. Im August 1983 übernahm die Bayer AG das Werk als

100-prozentige Tochtergesellschaft im Geschäftsbereich Fasern unter den Namen „Faserwerke Lingen GmbH“.

Durch diese Übernahme ergänzte die Bayer AG ihr umfangreiches Programm mit der Acrylfaser Dralon. 1994, nach fast elf Jahren, wurde der Geschäftsbereich



Dralon aus der Bayer AG ausgegliedert. Es kam zur Gründung der Bayer-Faser GmbH mit Sitz in Dormagen. In dieser Gesellschaft wurden die Faserwerke Lingen als Tochter übernommen. Diese Bindung hielt bis zum Jahr 2001. Ab da trennte sich die Dralonproduktion mit Standort Dormagen und Lingen von der Bayer-Faser GmbH.



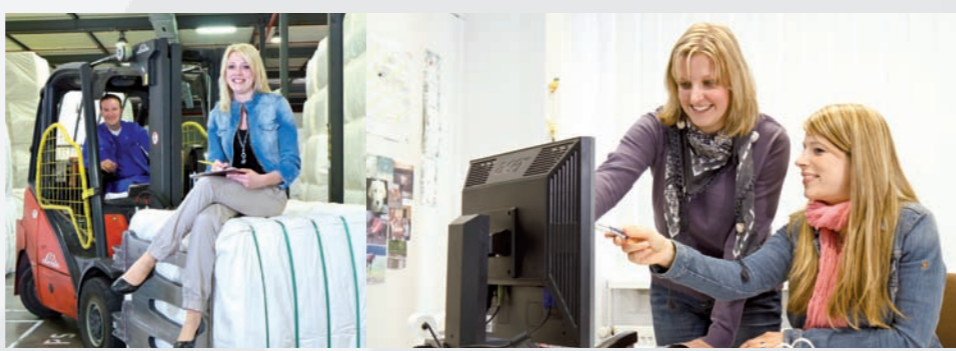
Durch den Verkauf an den italienischen Großkonzern Fraver wurde das eigenständige Unternehmen, die heutige Dralon GmbH, gegründet. In den letzten zehn Jahren gab es aufgrund der stark schwankenden Marktsituationen immer wieder Höhen und Tiefen. Die stetig steigenden Rohstoffpreise sowie schwankende Dollar-Kurse haben großen Einfluss auf die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens. Auch die weltweite Wirtschaftskrise ging nicht ohne Blessuren an der Dralon GmbH vorbei. Doch trotz aller Schwierigkeiten befindet sich das Unternehmen zurzeit in einem wirtschaftlich stabilen Zustand. Grund hierfür ist sicherlich nicht nur das Anpassungsver-

mögen an die Marktsituationen, sondern auch der vorbildliche Einsatz aller Mitarbeiter an beiden Standorten.



und nicht zuletzt die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn“, betont Dieter Heinkes. Diese Vorteile, gepaart mit einem hoch motivierten Dralon-Team bilden heute die Stärke im internationalen Wettbewerb.

„Freunde, Partner und Mitarbeiter haben zu einer erfolgreichen 40-jährigen Unternehmensgeschichte beigetragen. Das Wissen um dieses Kapital lässt uns optimistisch auch in die nächsten 40 Jahre der Dralon GmbH und dem Werk Lingen schauen“, zeigt sich Dieter Heinkes zuversichtlich.



Rund 1300 Besucher kamen zum „Tag der offenen Tür“

Was passiert eigentlich konkret hinter dem Werkstor der Firma Dralon GmbH in Lingen? Diese Frage stellen sich auch oft die Angehörigen der rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Lingen.

Vor diesem Hintergrund hatten Mitarbeiter und Geschäftsleitung anlässlich des Doppelgeburtstages „40 Jahre Standort Lingen“ und „10 Jahre Dralon GmbH in Lingen“ einen „Tag der offenen Tür“ organisiert. Eingeladen waren in erster Linie die Familienangehörigen. Voll zufrieden mit der Resonanz zeigten sich das Organisationsteam um Produktionsleiter Günter Krümmen: rund 1300 Besucher wurden gezählt. Bei einem Rundgang durch die Verwaltungsräume und die Produktionsanlagen zeigten sich die Gäste überrascht, wie technisch aufwendig die



Produktion der Acrylfaser ist. Weil im Dralon-Werk in Lingen an 365 Tagen im Jahr produziert wird, konnte man den Produktionsablauf unter fachkundiger Führung konkret verfolgen. Als die Besucher dann ein Bündel des Produktes in der Hand hielten, konnte man sich kaum vorstellen, wie daraus am Ende ein modernes Kleidungsstück entsteht.

Für den Fall der Fälle, der niemals eintreten möge, unterhält das Dralon-Werk eine eigene Werksfeuerwehr. Viele Mitarbeiter sind in den vergangenen Jahren entsprechend geschult worden, um im Brandfall oder Unfall kompetent eingreifen zu können. In einer Vorführung wurde die Einsatzbereitschaft demonstriert.



Nach dem ausgiebigen Rundgang durch das weitläufige Betriebsgelände wurde abschließend im „Dralon-Café“ Rast gemacht. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hatten am Kuchenbuffet für eine große Auswahl an selbst gebackenem Kuchen gesorgt.

Der Erlös wurde der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) zur Verfügung gestellt. Auch das Unternehmen steuerte seinen Anteil bei, so dass schließlich ein Scheck über 4000 Euro an Agnes Schneider, Mitarbeiterin der DKMS, überreicht werden konnten.



Leistungen und Service kompakt



Für Sie vor Ort - Ihre Adresse für die Versorgung mit Energie und Trinkwasser. Sprechen Sie uns an und nutzen Sie unseren Service.

Für einen guten Tag!

Strom
Erdgas
Trinkwasser



RWE Power

Wir gratulieren zum Firmenjubiläum **10 Jahre Dralon / 40 Jahre Werk Lingen.**

Dampf ohne Ende... ganz nah dran. 40 Jahre Energiepartner, die gemeinsame Ziele verfolgen.

Wir wünschen auch weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

VORWEG GEHEN



Besuchen Sie das Informationszentrum!

Öffnungszeiten: Mo - Do: 8:00 bis 17:00 Uhr
Fr: 8:00 bis 16:00 Uhr

Mai - September
Sa - So: 10:00 bis 17:00 Uhr

JETZT AUCH

RWE Power AG | Kraftwerkstandort Lingen
Am Hilgenberg, 49811 Lingen
www.rwe.com/besichtigungen

Die Dralon GmbH mit den Standorten Dormagen und Lingen genießt weltweites Ansehen als anerkannter Hersteller von Acrylfasern. Innovationskraft, konstante Produktoptimierungen, hohe Qualität und Zuverlässigkeit in Service und Lieferung haben Dralon® zum Marktführer im Bereich Acrylfasern gemacht.

Für unsere Produktionsanlagen in Lingen suchen wir derzeit:
Chemiker (w/m)
Staatlich geprüfter Techniker - Maschinenbau (m/w)

Wir suchen für zukünftige Herausforderungen:
Chemikanten (w/m)
Industriemechaniker - Betriebstechnik (w/m)
Elektriker - Automatisierungstechnik (w/m)

Wir bieten eine abwechslungsreiche und attraktive Tätigkeit in einem internationalen erfolgreichen Unternehmen mit Perspektiven.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie unsere Homepage.

Dralon GmbH, Werk Lingen (Ems)
Personalabteilung, Darmer Esch 75, 49811 Lingen
www.dralon.com